



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 389/04  
02. August 2004

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSESPRECHER  
**Torsten Haase**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Hochschulpolitik

### **Sylvia Eisenberg: „Studiengebühren ja, aber sozialverträglich“**

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Sylvia Eisenberg, hat sich erneut für die Einführung von Studiengebühren an den Hochschulen des Landes ausgesprochen.

„In der CDU-Landtagsfraktion haben wir diese Thematik bereits seit mehr als einem Jahr auf der politischen Agenda. Wir unterstützen die Forderung der unionsregierten Bundesländer nach einer neuen Form der Hochschulfinanzierung durch die Einführung von Studiengebühren. Auch die Höhe von 1000 Euro pro Jahr bzw. 500 Euro pro Semester sind durchaus realistisch“, so Eisenberg. Voraussetzung sei allerdings ein Finanzierungsmodell, das die jungen Menschen nicht von einem Studium abschrecke, eine parallel laufende Verbesserung der Studienbedingungen und die Absicherung, dass die Studiengebühren den Hochschulen in vollem Umfang zugute kämen.

„So könnten dann auch die Studierenden Ansprüche gegen die Hochschulen entwickeln, die aufgrund der heutigen Unterfinanzierung der Hochschulen bisher nicht erfüllbar sind wie beispielsweise der Aufbau von Seminarstrukturen, die das Studium erleichtern und dadurch zu einer Verkürzung der Studiendauer beitragen“, erklärte Sylvia Eisenberg.